

Bücherkoffer Stadtbibliothek Brüssow

mobile, barrierefreie Medienausleihe und Veranstaltungen für Senior*innen
Landkreis Uckermark; Stadt Brüssow

Ziele

Eine barrierefreie Medienausleihe soll es Seniorinnen und Senioren ermöglichen, am Angebot der Stadtbibliothek Brüssow teilzuhaben — im Rahmen einer öffentlichen Nachmittagsveranstaltung im „Haus am See“.

Meilensteine

- erste Veranstaltung im Juni 2024 zum Thema „Märchen“: Vorlesen, Quiz, Singen — anschließend konnten die Bewohnerinnen und Bewohner Medienwünsche äußern
- Kooperation mit dem Lerncafé der VHS für die Veranstaltungen
- erste gemeinsame Veranstaltung im Juli zum Thema „Geschichten aus Brüssow und Umgebung“: mitgebrachte Bücher wurden vorgelesen und vorgestellt. Neben der Ausleihe kamen die Mitglieder des Ehrenamtskreises mit den Seniorinnen und Senioren — und diese auch untereinander — über die Bücher ins Gespräch.
- Öffentliche Werbung für die Veranstaltung
- Anpassung der Medien-Präsentation: Die Bücher kommen zu den Menschen.

Praxistipp

- die Bücher auf allen Ebenen so barrierefrei wie möglich zu den Menschen bringen; die Ausleihe aktiv und interaktiv gestalten.

Ansprechpartnerin

Ira Rienecker, Ehrenamtskreis Stadtbibliothek Brüssow
E-Mail: ira.rienecker@gmx.de



Ira Rienecker und die Bücher im Haus am See; © Jürgen Guderian

Erste Ergebnisse

Die Veranstaltungen im Seniorenheim sind beliebt. Viele Bewohnerinnen und Bewohner nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Programm teil. Bezüge zu ihrer Lebenswelt, hergestellt über die Veranstaltungsthemen, haben spürbar den Zugang und das Interesse an der Welt der Medien geweckt.

Ira Rienecker: „Wir orientieren uns an den Bedürfnissen, Möglichkeiten und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner. So entspricht das Angebot immer mehr der Zielgruppe. „Die Präsentation der Medien gestalten wir so barrierefrei wie möglich. Die Bücher kommen tatsächlich zu den Menschen. Wir bringen die Wagen mit den Medien direkt zu den Seniorinnen und Senioren und legen Bücher ‚zum Anfassen‘ aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner blättern, lesen, leihen Medien aus und wir kommen über die Bücher ins Gespräch.“

